

## Ansprechpartner



### Beate Rehag

Chefärztin Gynäkologie und  
Geburtshilfe

**Telefon:** 02501 17-2461  
(Sekretariat Sylvia Berg)



### Andreas Garthaus

Diakon  
Kath. Krankenhauseelsorger

**Telefon:** 02501 17-7140



### Robert Wünsch

Pfarrer  
Kath. Krankenhauseelsorger

**Telefon:** 02501 17-7148



### Ursula Heuser

Hebammenteam

**Telefon:** 02501 17-2469

## Spendenkonto

Wer die Initiative finanziell unterstützen möchte:  
Wir haben ein Spendenkonto bei der

DKM Münster  
IBAN: DE11 4006 0265 0003 0779

Bitte geben Sie das Stichwort „**Moseskörbchen**“ an.

## Hier finden Sie uns



### Herz-Jesu-Krankenhaus Münster-Hiltrup

Westfalenstraße 109, 48165 Münster-Hiltrup  
Tel.: 02501 17-0

[www.hjk-muenster.de](http://www.hjk-muenster.de)

### Moseskörbchengrabstätte

„Alter Friedhof Hiltrup“  
Friedhofsstraße 21, 48165 Münster-Hiltrup  
(600 m südlich des Krankenhauses)

Abschied nach einer stillen Geburt

UNSER MOSESKÖRBCHEIN



Stand: 10/2023

HERZ-JESU-KRANKENHAUS  
MÜNSTER-HILTRUP



Eine Einrichtung der St. Franziskus-Stiftung Münster

## Kleines Leben – die Initiative „Moseskörbchen“

Sie trauern um Ihr Kind. Mit dem Verlust eines erwarteten Kindes gehen immer auch Wünsche und Hoffnungen, die im Verlauf der Schwangerschaft gewachsen sind verloren. Viele Frauen und Paare, deren Kind so früh stirbt, wünschen sich einen angemessenen, festen Ort, an dem sie ihrer Trauer Ausdruck geben können.

Wir bieten Ihnen unser „Moseskörbchen“ an: Sie haben die Möglichkeit, zu früh verstorbene Kinder, die nicht der Bestattungspflicht unterliegen, im Rahmen einer gemeinsamen Trauerfeier an vorgegebenen Terminen auf dem katholischen Friedhof hier im Herzen von Hilstrup beizusetzen. Weder Kirchengemeinde, Konfession, Religion noch Weltanschauung spielen hierbei eine Rolle. Die Trauerfeier begehen wir aber unserem Selbstverständnis entsprechend im „weiten Horizont des christlichen Glaubens“. Der Friedhof und die Grabstelle werden von der kath. Kirchengemeinde St. Clemens getragen. Kosten entstehen nicht. Wenn Ihnen unsere Initiative entgegenkommt, sprechen Sie uns an. Selbstverständlich haben Sie immer die Möglichkeit selbst initiativ zu werden und Ihr Kind so beisetzen zu lassen, wie es Ihnen entspricht. In diesem Fall sprechen Sie ein Bestattungsunternehmen Ihrer Wahl an.

Die „**Initiative Moseskörbchen – Kleines Leben**“ ist eine gemeinsame Initiative des Herz-Jesu-Krankenhauses, des Fördervereins des HJK und der kath. Kirchengemeinde St. Clemens in Hilstrup. Der Name geht zurück auf die biblische Geschichte vom Schilfkörbchen, in dem der Säugling Moses aus dem Nil gerettet wurde. Auf Ihrem Weg durch die Trauer um Ihr Kind wünschen wir Ihnen Kraft und Gottes Segen.



## Abschiednehmen nach einer stillen Geburt

Auch eine stille Geburt findet normalerweise im Kreißsaal statt. Frauen und Paare werden dort nicht nur medizinisch und pflegerisch betreut und versorgt, sondern auch psychologisch-menschlich unterstützt. Wenn gewünscht, bieten wir zudem eine seelsorgliche Begleitung durch unsere Klinikseelsorge an oder stellen einen Kontakt zu den Seelsorgern bzw. Seelsorgerinnen in Ihrer Heimatgemeinde her.

## Die Bestattung

Als christliches Krankenhaus möchten wir, dass jedes noch so kleine Kind in Würde bestattet wird.

Unser Augenmerk richtet sich hier besonders auf die totgeborenen Kinder, die nicht der Bestattungspflicht unterliegen, weil sie unter 500 g wiegen. Unsere Klinikseelsorge bietet den betroffenen Eltern an festgelegten Terminen im Jahr an, die verstorbenen Kinder des entsprechenden Zeitraumes im Rahmen einer gemeinsamen ökumenischen Trauerfeier auf dem kath. Friedhof hier in Hilstrup beizusetzen. Die Termine sind in der Regel zeitnah und werden Ihnen mitgeteilt. Bis zur Bestattung verbleiben die Kinder hier im Krankenhaus an einem geschützten Ort.



## Grabschmuck

Gern können Angehörige kleine Gedenksteine, Blumen oder anderen Grabschmuck ablegen. Weil unser Moseskörbchen Bestattungsfeld aber räumlich begrenzt ist, müssen in bestimmten Abständen die mit der Zeit manchmal unansehnlich gewordenen Grabgeschenke entfernt werden. Wir bitten herzlich um Ihr Verständnis.

## Die Ruhestätte

Auf dem katholischen Friedhof Hilstrup im Herzen des Stadtteiles wurde ein ansprechend gestalteter Trauergarten für die „Initiative Moseskörbchen“ angelegt. Dieser Bereich liegt geschützt direkt hinter der Trauerhalle.

Die Pflege der Grabstätte wird von der Kirchengemeinde getragen; das Bestattungshaus Angela Thieme unterstützt die Initiative dankenswerterweise ehrenamtlich.

Alle sonst anfallenden Kosten werden vom Herz-Jesu-Krankenhaus und der katholischen Kirchengemeinde St. Clemens Hilstrup-Amelsbüren getragen, so dass den trauernden Eltern keine Kosten entstehen. Wenn sie spenden möchten: Spenden werden für die Pflege und den Erhalt des Grabfeldes verwendet.